

Hersteller: **F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l.**  
Via Scuole 5/D  
I – 25128 Brescia

Gutachten Nr.  
18 10 08 1008

Blatt: 1 von 4

---

## TEILEGUTACHTEN

---

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / **Sonderräder**  
den Änderungsumfang :  
vom Typ : **MILLE MIGLIA STARLIGHT 10Jx19FH**  
des Herstellers/der Fertigungsstätte : **F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l.**  
Via Scuole 5/D  
I – 25128 Brescia

---

### 0. Hinweise für den Fahrzeughalter

#### **Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsachverständigen einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

#### **Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:**

Die unter 3. und 4. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

#### **Mitführen von Dokumenten:**

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

#### **Berichtigung der Fahrzeugpapiere:**

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere ( Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis ) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

### 1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : siehe **Anlage PO ..**  
Fahrzeugtyp / u. -ausführung : siehe **Anlage PO ..**  
Handelsbezeichnung : siehe **Anlage PO ..**  
ABE-Nr. / EG-BE-Nr. : siehe **Anlage PO ..**  
(einschl. Nachträgen) :

Hersteller: **F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l.**  
Via Scuole 5/D  
I – 25128 Brescia

Gutachten Nr.  
18 10 08 1008

Blatt: 2 von 4

## 2. Beschreibung des Sonderrades

Typ	:	<b>MILLE MIGLIA</b>	
Ausführung	:	<b>STARLIGHT</b>	<b>RS-19</b>
Radgröße	:	10 J X 19 FH	
Einpreßtiefe	:	40 mm	und 52 mm
Lochkreis	:	Ø 130 mm - 5 Loch	
Zentrierart	:	<b>Mitten-</b> <b>zentrierung</b>	
		Ø 71.5 mm	
Zulässige Radlast [ kg ]/ max. Abrollumfang [ mm ]	:	600 / 2050	600 / 2050
Kennzeichnung	:		
Art	:	eingepreßt, eingegossen bzw. eingeschmiedet	
Ort	:	Siehe unten	
		außen	: <i>FOMP-APP</i>
		innen	: <i>FOMP-APP</i>
Radtyp/ - ausführung	:	<i>MILLE MIGLIA STARLIGHT</i>	
Radgröße	:	10 J X 19 FH	
Einpreßtiefe	:	ET40	ET52
		<i>Hersteldatum (Monat/Jahr): XX / XX</i>	
		<i>Herkunftsmerkmal:</i>	Made in USA
		<i>Prüfzeichen SAE J 175:</i>	JWL
		<i>Weitere Kennz.:</i>	
Technische Daten / Beschreibung	:	Einteilige Leichtmetall - Sonderräder mit 5 radial angeordneten Speichen und 5 dazwischenliegenden Lüftungsöffnungen. Felge mit unsymmetrischem Tiefbett und beidseitigem Hump. Mittenloch mit Deckel verschlossen.	

Der Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Größe 10Jx19FH, ET40 und 52 wurde durch die TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH mit positivem Ergebnis bezüglich der Festigkeit geprüft (Gutachten 02-1069-A00-V01).

---

Hersteller: **F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l.**  
Via Scuole 5/D  
I – 25128 Brescia

Gutachten Nr.  
18 10 08 1008

Blatt: 3 von 4

---

**3. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen**  
siehe **Anlage PO ...**

**4. Hinweise und Auflagen**  
siehe **Anlage PO ...**

**Berichtigung der Fahrzeugpapiere:**

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.  
Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

**5. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse**

VdTÜV - Merkblatt 751: Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW - Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit.

Ausreichende Freigängigkeit zu serienmäßigen Fahrwerks- und Bremsenteilen war an den Prüffahrzeugen vorhanden (bzw. in Verbindung mit den in den speziellen Auflagen genannten Reifentypen vorhanden).

Von den in den Auflagen bzw. in den Anhängen aufgeführten Reifenherstellern liegen die Freigaben über Tragfähigkeit bei Höchstgeschwindigkeit für die genannten Reifentypen und Einsatzbedingungen vor.

Die vorgeschriebenen Mindestluftdrücke sind zu beachten.

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Ersatzrad eingesetzt, sind die zugehörigen Radschrauben zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

Der Freigang zur Karosserie sowie die Radabdeckung muß je nach Fahrzeugtyp und Reifengröße durch entsprechende Nacharbeiten hergestellt werden (siehe **Anlage PO ..**).

Hersteller: **F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l.**  
Via Scuole 5/D  
I – 25128 Brescia

Gutachten Nr.  
18 10 08 1008

Blatt: 4 von 4

**6. Anlagen**  
**PO ..**

**7. Schlußbescheinigung**

Es wird bescheinigt, daß die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Inhaber des Teilegutachtens hat den Nachweis (Reg. - Nr. CERT-00460-95-AQ-MIL-SINCERT) erbracht, daß er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfaßt die Blätter 1 – 4 sowie die unter 6. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Böblingen, den 30. 10. 2002



**Dipl.- Ing.(FH) Lutterbeck**

Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO10 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 1 (Stand 11/02)

**0. Raddaten (Kurzfassung)**

**0.1. Vorderachse**

Siehe Anlage PO10 zu Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH

**0.2. Hinterachse**

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
MILLE MIGLIA STARLIGHT/ 10Jx19FH ET40 bzw. ET52	10 J x 19 FH ET 40 bzw. ET 52	600 kg / 2050 mm	Mitten-Zentrierung	<b>Serienmäßige Radschrauben mit Kugelkalotte</b>

**1. Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller: Dr.Ing.h.c. F. Porsche AG, 70406 Stuttgart

Typ	Genehmigungs - Nr.1)	Ausführung	Handelsbezeichnung
996 Turbo	<b>e13*xx/xx*0059* . .</b>	LT21, LT22	Porsche 911 Turbo
996	<b>e13*xx/xx*0031* . .</b>	PF21, PF22	Porsche 911 Carrera 4S

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (Gesamtbetriebs-erlaubnis) und \_\_ den jeweiligen Nachtrag zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

---

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO10 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 2 (Stand 11/02)

---

## 2. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH an der Vorderachse und dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 10Jx19FH ET40 an der Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:	Ausf.	<u>Auflagen und Hinweise</u>
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO10 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 295/30 R 19 - XX*	10Jx19FH ET40	0) R) 5) 7) 12) 13) 14)
Kombination 2:		
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO10 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 315/25 R 19 - XX*	10Jx19FH ET40	0) R) 5) 7) 12) 13) 14)

## 3. Auflagen und Hinweise

- 0) Radanbau nur zulässig in Verbindung mit den **serienmäßigen Radschrauben**, Anzugsmoment: **130 Nm**.
- R) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.  
*Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten, die Tauglichkeit der Kombination in Verbindung mit elektronischen Regeleinrichtungen (ABS, ASR etc.) ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen. Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung)!*  
In jedem Fall sind entsprechende Eignungsnachweise erforderlich, die ggf. zu weiteren Maßnahmen am Fahrzeug und/oder zu weiteren Auflagen führen können oder u.U. ergeben, daß die Verwendung ausgeschlossen werden muß. Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.
- 5) Die Freigängigkeit des Handbremsseiles zur Zugstrebe an Achse 2 ist bei vollständig ein- und ausgefederter Achse zu prüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Mittel zur Fahrzeugmitte hin zu befestigen.
- 7) Der Radlauf falz ist im Bereich von 320 mm vor der Radmitte bis zum Übergang zur Heckschürze eng anzulegen, anschließend ist die Radlaufkante ganz nach außen auszustellen und die Heckschürze der geänderten Radlaufkante anzupassen.
- 12) Die Freigängigkeit zum Radlauf ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.
- 13) Die Radabdeckung ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO10 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 3 (Stand 11/02)

Fortsetzung zu

**3. Auflagen und Hinweise**

14) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

\*\*\*\*\*

**Abnahme des Anbaus**

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

- Fahrzeughersteller
- Fahrzeugtyp
- Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

Die Anlage PO10 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 18 10 08 1008 für den Radtyp 10Jx19FH ET40 und ET52.

Böblingen, den 04. 11. 2002

TA-CP/BBL-LU/LU

Y:\...\FOMB\...\Starlight1019PO101

**PRÜFLABORATORIUM**  
**TÜV Automotive GmbH**  
**Engineering Center D-71034 Böblingen**  
**Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland**  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA - P 10002 - 95**



**Dipl.- Ing.(FH) Lutterbeck**

Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO8 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 1 (Stand 11/02)

**0. Raddaten (Kurzfassung)**

**0.1. Vorderachse**

Siehe Anlage PO8 zu Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH

**0.2. Hinterachse**

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
MILLE MIGLIA STARLIGHT/ 10Jx19FH ET40 bzw. ET52	10 J x 19 FH ET 40 bzw. ET 52	600 kg / 2050 mm	Mitten-Zentrierung	<b>Serienmäßige Radschrauben mit Kugelkalotte</b>

**1. Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller: Dr.Ing.h.c. F. Porsche AG, 70406 Stuttgart

Typ	Genehmigungs - Nr. <sup>1)</sup>	Ausführung	Handelsbezeichnung
996	<b>e13*xx/xx*0031* . .</b>	CA11, CA12, CB21, CB22, CE11, CE12, CE21, CE22, KA11, KA12, KB21, KB22, KE11, KE12, KE21, KE22, CD11, CD21, KD11, KD21, PF21, PF22	Porsche 911 Carrera incl. Cabrio, Carrera 4 (221 kW/235 kW), Schaltgetriebe / Tiptronic, Carrera 4S

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (Gesamtbetriebs-erlaubnis) und \_ \_ den jeweiligen Nachtrag zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.



---

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO8 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 2 (Stand 11/02)

---

## 2. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH an der Vorderachse und dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 10Jx19FH ET52 an der Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:	Ausf.	<u>Auflagen und Hinweise</u>
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO8 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 275/30 R 19 - XX*	10Jx19FH ET52	0) R) 5) 7) 12) 13) 14)
Kombination 3:		
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO8 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 315/25 R 19 - XX*	10Jx19FH ET52	0) R) 5) 7) 12) 13) 14)

## 3. Auflagen und Hinweise

- 0) Radanbau nur zulässig in Verbindung mit den **serienmäßigen Radschrauben**, Anzugsmoment: **130 Nm**.
- R) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.  
*Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten, die Tauglichkeit der Kombination in Verbindung mit elektronischen Regeleinrichtungen (ABS, ASR etc.) ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen. Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung)!*  
In jedem Fall sind entsprechende Eignungsnachweise erforderlich, die ggf. zu weiteren Maßnahmen am Fahrzeug und/oder zu weiteren Auflagen führen können oder u.U. ergeben, daß die Verwendung ausgeschlossen werden muß. Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.
- 5) Die Freigängigkeit des Handbremsseiles zur Zugstrebe an Achse 2 ist bei vollständig ein- und ausgefederter Achse zu prüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Mittel zur Fahrzeugmitte hin zu befestigen.
- 7) Der Radlauf falz ist im Bereich von 320 mm vor der Radmitte bis zum Übergang zur Heckschürze eng anzulegen, anschließend ist die Radlaufkante ganz nach außen auszustellen und die Heckschürze der geänderten Radlaufkante anzupassen.
- 12) Die Freigängigkeit zum Radlauf ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.
- 13) Die Radabdeckung ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.
- 14) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

\*\*\*\*\*

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO8 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 3 (Stand 11/02)

### Abnahme des Anbaus

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

- Fahrzeughersteller
- Fahrzeugtyp
- Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

Die Anlage PO8 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 18 10 08 1008 für den Radtyp 10Jx19FH ET40 und ET52.

Böblingen, den 04. 11. 2002

TA-CP/BBL-LU/LU

Y:\...\FOMB\...\Starlight1019PO80

**PRÜFLABORATORIUM**  
**TÜV Automotive GmbH**  
**Engineering Center D-71034 Böblingen**  
**Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland**  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA - P 10002 - 95**



**Dipl.- Ing.(FH) Lutterbeck**

Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr

Hersteller: F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l.  
 Via Scuole 5/D  
 I – 25129 Brescia

Anlage PO5 zum  
 Gutachten Nr.  
 18 10 08 1008

Radtyp: MILLE MIGLIA STARLIGHT

Ausführung 10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)

Blatt: 1 (Stand 11/02)

## 0. Raddaten (Kurzfassung)

### 0.1. Vorderachse

Siehe Anlage PO5 zu Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH

### 0.2. Hinterachse

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
MILLE MIGLIA STARLIGHT/ 10Jx19FH ET40 bzw. ET52	10 J x 19 FH ET 40 bzw. ET 52	600 kg / 2050 mm	Mitten-Zentrierung	<b>Serienmäßige Radschrauben mit Kugelkalotte</b>

## 1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Dr.Ing.h.c. F. Porsche AG, 70406 Stuttgart

Typ	Genehmigungs - Nr. <sup>1)</sup>	Ausführung	Handelsbezeichnung
986 <sup>2)</sup>	e13*xx/xx*0020* . .	KA11, KA12, KK11, KK12	Boxster (150/155 kW)
		KB11, KB12	Boxster (162 kW)
		KC11, KC12 KL11, KL12	Boxster S (185/191 kW)

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (Gesamtbetriebs-erlaubnis) und \_ \_ den jeweiligen Nachtrag zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

2) nur für Fahrzeuge zulässig ab Modelljahr 1998 (Kennbuchstabe "W" an 10. Stelle der Fahrzeug - Ident. Nummer

---

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO5 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 2 (Stand 11/02)

---

## 2. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH an der Vorderachse und dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 10Jx19FH ET52 an der Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:	Ausf.	<u>Auflagen und Hinweise</u>
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO5 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 265/30 R 19 - XX*	10Jx19FH ET52	0) R) 5) 9) 12) 13) 14)
Kombination 2:		
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO5 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 275/30 R 19 - XX*	10Jx19FH ET52	0) R) 5) 9) 12) 13) 14)
Kombination 3:		
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO5 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 315/25 R 19 - XX*	10Jx19FH ET52	0) R) 5) 9) 12) 13) 14)

## 3. Auflagen und Hinweise

- 0) Radanbau nur zulässig in Verbindung mit den **serienmäßigen Radschrauben**, Anzugsmoment: **130 Nm**.
- R) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.  
*Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten, die Tauglichkeit der Kombination in Verbindung mit elektronischen Regeleinrichtungen (ABS, ASR etc.) ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen. Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung)!*  
In jedem Fall sind entsprechende Eignungsnachweise erforderlich, die ggf. zu weiteren Maßnahmen am Fahrzeug und/oder zu weiteren Auflagen führen können oder u.U. ergeben, daß die Verwendung ausgeschlossen werden muß. Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.
- 5) Die Freigängigkeit des Handbremsseiles zur Zugstrebe an Achse 2 ist bei vollständig ein- und ausgefederter Achse zu prüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Mittel zur Fahrzeugmitte hin zu befestigen.
- 9) Die Radlaufkante an der Hinterachse ist eng anzulegen (Bereich 60° vor der Radmitte bis zum Übergang zum hinteren Stoßfänger).
- 12) Die Freigängigkeit zum Radlauf ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.
- 13) Die Radabdeckung ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.
- 14) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

\*\*\*\*\*

Hersteller: F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l.  
Via Scuole 5/D  
I – 25129 Brescia

Anlage PO5 zum  
Gutachten Nr.  
18 10 08 1008

Radtyp: MILLE MIGLIA STARLIGHT

Ausführung 10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)

Blatt: 3 (Stand 11/02)

### Abnahme des Anbaus

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

- Fahrzeughersteller
- Fahrzeugtyp
- Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

Die Anlage PO5 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 18 10 08 1008 für den Radtyp 10Jx19FH ET40 und ET52.

Böblingen, den 04. 11. 2002

TA-CP/BBL-LU/LU

Y:\...\FOMB\...\Starlight1019PO52

**PRÜFLABORATORIUM**  
**TÜV Automotive GmbH**  
**Engineering Center D-71034 Böblingen**  
**Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland**  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA - P 10002 - 95**



**Dipl.- Ing.(FH) Lutterbeck**

Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO3 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 1 (Stand 11/02)

**0. Raddaten (Kurzfassung)**

**0.1. Vorderachse**

Siehe Anlage PO3 zu Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH

**0.2. Hinterachse**

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
MILLE MIGLIA STARLIGHT/ 10Jx19FH ET40 bzw. ET52	10 J x 19 FH ET 40 bzw. ET 52	600 kg / 2050 mm	Mitten-Zentrierung	<b>Serienmäßige Radschrauben mit Kugelkalotte</b>

**1. Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller: Dr.Ing.h.c. F. Porsche AG, 70406 Stuttgart

Typ	ABE-/ Genehmigungs - Nr. <sup>1)</sup>	Ausführung	Handelsbezeichnung
993 <sup>3)</sup>	G 484 / e13*xx/xx*0001*__	A1; A2; A4; A5; B1, B2, C1; C2; C4; C5; D1; D2, E4, E5	911 Carrera / 911 Carrera 4 / 911 Targa / 911 Carrera RS /
		CA11, CB11, KA11, KB11, CA21, KA21, TA11, TB11, LA11, LA21, LA11, LB11, CK11, TK11, KK11, CK21, LK21, KK21, LK11	<b>(Nicht für 911S / 911 4S)</b>

- 1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (Gesamtbetriebserlaubnis) und \_\_ den jeweiligen Nachtrag zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.
- 3) Nicht "Targa" und nur Fahrzeuge ab Modelljahr 1996 ( 10. Stelle der FIN: T ). Fahrzeuge vor Modelljahr 1996 nur innerhalb der folgenden Fahrzeug-Ident.-Nr.-Bereiche:  
 99 ZSS 31 2528 bis 99 ZSS 31 7018 und 99 8SS 32 2696 bis 99 8SS 32 4139  
 ( bei diesen Fahrzeugen ist zusätzlich zwischen den Lenkgetriebe-Befestigungsschellen eine Querstrebe, Teile-Nr. 993.347.131.02 (Linkslenker) bzw. 993.347.130.02 (Rechtslenker) in Verbindung mit längeren Innensechskantschrauben zu montieren )

---

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO3 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 2 (Stand 11/02)

---

## 2. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH an der Vorderachse und dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 10Jx19FH ET52 an der Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:	Ausf.	<u>Auflagen und Hinweise</u>
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO3 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 295/30 R 19 - XX*	10Jx19FH ET52	0) R) 12) 13) 14)
Kombination 2:		
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO3 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 315/25 R 19 - XX*	10Jx19FH ET52	0) R) 12) 13) 14)

## 3. Auflagen und Hinweise

- 0) Radanbau nur zulässig in Verbindung mit den **serienmäßigen Radmuttern**, Anzugsmoment: **130 Nm**.
- R) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.  
*Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten, die Tauglichkeit der Kombination in Verbindung mit elektronischen Regeleinrichtungen (ABS, ASR etc.) ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen. Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung)!*  
In jedem Fall sind entsprechende Eignungsnachweise erforderlich, die ggf. zu weiteren Maßnahmen am Fahrzeug und/oder zu weiteren Auflagen führen können oder u.U. ergeben, daß die Verwendung ausgeschlossen werden muß. Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.
- 12) Die Freigängigkeit zum Radlauf ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.
- 13) Die Radabdeckung ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.
- 14) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

\*\*\*\*\*

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO3 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 3 (Stand 11/02)

### Abnahme des Anbaus

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

- Fahrzeughersteller
  - Fahrzeugtyp
  - Fahrzeugidentifizierungsnummer
- bescheinigen zu lassen.

Die Anlage PO3 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 18 10 08 1008 für den Radtyp 10Jx19FH ET40 und ET52.

Böblingen, den 04. 11. 2002  
TA-CP/BBL-LU/LU  
Y:\...\FOMB\...\Starlight1019PO30

**PRÜFLABORATORIUM**  
**TÜV Automotive GmbH**  
**Engineering Center D-71034 Böblingen**  
**Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland**  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA - P 10002 - 95**



**Dipl.- Ing.(FH) Lutterbeck**

Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr



Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO9 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 1 (Stand 11/02)

**0. Raddaten (Kurzfassung)**

**0.1. Vorderachse**

Siehe Anlage PO9 zu Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH

**0.2. Hinterachse**

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
MILLE MIGLIA STARLIGHT/ 10Jx19FH ET40 bzw. ET52	10 J x 19 FH ET 40 bzw. ET 52	600 kg / 2050 mm	Mitten-Zentrierung	<b>Serienmäßige Radschrauben mit Kugelkalotte</b>

**1. Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller: Dr.Ing.h.c. F. Porsche AG, 70406 Stuttgart

Typ	Genehmigungs - Nr. <sup>1)</sup>	Ausführung	Handelsbezeichnung
996	<b>e13*xx/xx*0031* . .</b>	CR11 (M96/76)	Porsche 911 GT3 (265 kW)

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (Gesamtbetriebs-erlaubnis) und \_\_ den jeweiligen Nachtrag zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

---

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO9 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 2 (Stand 11/02)

---

## 2. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 8.5Jx19FH an der Vorderachse und dem Radtyp MILLE MIGLIA STARLIGHT, Ausf. 10Jx19FH ET40 an der Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:	Ausf.	<u>Auflagen und Hinweise</u>
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO10 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 295/30 R 19 - XX*	10Jx19FH ET40	0) R) 5) 7) 12) 13) 14)
Kombination 2:		
vorn 235/35 R 19 - XX*	8.5Jx19FH	0) R) s. Anlage PO10 zu Ausf. 8.5Jx19FH
hinten 315/25 R 19 - XX*	10Jx19FH ET40	0) R) 5) 7) 12) 13) 14)

## 3. Auflagen und Hinweise

- 0) Radanbau nur zulässig in Verbindung mit den **serienmäßigen Radschrauben**, Anzugsmoment: **130 Nm**.
- R) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.  
*Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten, die Tauglichkeit der Kombination in Verbindung mit elektronischen Regeleinrichtungen (ABS, ASR etc.) ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen. Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung)!*  
In jedem Fall sind entsprechende Eignungsnachweise erforderlich, die ggf. zu weiteren Maßnahmen am Fahrzeug und/oder zu weiteren Auflagen führen können oder u.U. ergeben, daß die Verwendung ausgeschlossen werden muß. Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.
- 5) Die Freigängigkeit des Handbremsseiles zur Zugstrebe an Achse 2 ist bei vollständig ein- und ausgefederter Achse zu prüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Mittel zur Fahrzeugmitte hin zu befestigen.
- 7) Der Radlauf falz ist im Bereich von 320 mm vor der Radmitte bis zum Übergang zur Heckschürze eng anzulegen, anschließend ist die Radlaufkante ganz nach außen auszustellen und die Heckschürze der geänderten Radlaufkante anzupassen.
- 12) Die Freigängigkeit zum Radlauf ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.
- 13) Die Radabdeckung ist zu überprüfen und erforderlichenfalls durch geeignete Maßnahmen herzustellen.
- 14) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

\*\*\*\*\*

---

Hersteller:	F.O.M.B.Fond.Off.Maifrini s.r.l. Via Scuole 5/D I – 25129 Brescia	Anlage PO9 zum Gutachten Nr. 18 10 08 1008
Radtyp:	MILLE MIGLIA STARLIGHT	
Ausführung	10Jx19FH ET40 und ET52 (10 J x 19 FH ET 40 bzw. 52)	Blatt: 3 (Stand 11/02)

---

### Abnahme des Anbaus

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

- Fahrzeughersteller
- Fahrzeugtyp
- Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

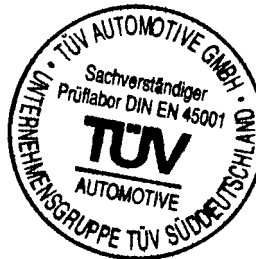
Die Anlage PO9 (Blatt 1 bis 3) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 18 10 08 1008 für den Radtyp 10Jx19FH ET40 und ET52.

Böblingen, den 04. 11. 2002

TA-CP/BBL-LU/LU

Y:\...\FOMB\...\Starlight1019PO90

**PRÜFLABORATORIUM**  
**TÜV Automotive GmbH**  
**Engineering Center D-71034 Böblingen**  
**Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland**  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA - P 10002 - 95**



**Dipl.- Ing.(FH) Lutterbeck**

Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr